

Sitzungsniederschrift

Gremium:	Kreissenioresenbeirat
Sitzung am:	Donnerstag, 27.09.2018
Sitzungsort:	Ratssaal der Kreisverwaltung Bad Dürkheim
Sitzungsdauer:	14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Art der Sitzung:	öffentlich

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigefügten Anlagen.

Niederschriftführerin

Vorsitzender

Margarete Buchholz

Reinhard Fischer

Vorsitz Kreissenorenbeirat Landkreis Bad Dürkheim

Fischer, Reinhard

Stellvertretung Vorsitz Kreissenorenbeirat

Löwer, Ellen

Merkel, Dieter

Beiratsmitglieder

Kürten, Martha Anna

(fehlte entschuldigt)

Buchholz, Margarete

Barthel, Ulrich

(fehlte entschuldigt)

Blaul, Georg

(fehlte entschuldigt)

Wähner, Ute

Vertretung für Hubert W. Rudolf

Schindler, Friedrich

Rettig, Dieter

Heyer, Berthold

Mayer-Karl, Roswitha

Lorenz, Heinz

Hofher, Dieter

Maier, Egon

Gäste

Wörz, Willi

Deigentasch, Heidelore

Klein, Siegfried

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Protokoll der Sitzung vom 28.06.2018
3. Zwischenbericht Frau Brunner, DB/Haßloch
4. Gemeindegewerkschaft "Plus" - Sachstand
5. Neue Wohnformen / Besuch in KL oder MZ
6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge / Dezembersitzung u. a.

Zu Tagesordnungspunkt 1 - Begrüßung

Der Vorsitzende des Kreissenorenbeirates, Herr Fischer, eröffnet die Veranstaltung und begrüßt alle Anwesenden. Er zeigt sich erfreut über die regelmäßige Teilnahme aller Mitglieder an den Sitzungen.

Zu Tagesordnungspunkt 2 - Protokoll der Sitzung vom 28.06.2018

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Einwände.

Zu Tagesordnungspunkt 3 - Zwischenbericht Frau Brunner, DB/Haßloch

Der Vorsitzende hat erst am Tag zuvor erfahren, dass Frau Brunner nicht zur Sitzung kommen kann. Frau Brunner ist in der Kreisverwaltung für ihren Arbeitsbereich allein verantwortlich und hat keine Vertretung. Somit liegen dem Vorsitzenden auch keine Kenntnisse über einen möglichen Zwischenbericht der Bundesbahn über die Situation am Haßlocher Bahnhof vor. Sollte dieser vorliegen, wird eine Kopie an alle Mitglieder geschickt. Der Vorsitzende bedauert es sehr, dass er von Frau Brunner keine Informationen über den Schriftverkehr mit der DB erhalten hat. Er wünscht sich mehr Transparenz.

Alle Mitglieder sind einstimmig der Meinung, die Angelegenheit am Haßlocher Bahnhof weiter zu verfolgen.

Frau Schmitt sollte zu dieser Sitzung eingeladen werden. Sie ist aber innerhalb der Kreisverwaltung nicht mehr in ihrer früheren Position.

Also musste auch dieser Vortrag entfallen.

Zu Tagesordnungspunkt 4 - Gemeindegewerkschaft „Plus“ – Sachstand

Am 19.09.2018 fand eine Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses des Kreistages Bad Dürkheim statt, zu der auch unser Vorsitzender, wie üblich, eine Einladung erhielt. Da das Projekt „Gemeindegewerkschaft plus“, zu dem der Kreissenorenbeirat einen Antrag an die Kreisverwaltung gestellt hat, auf der Tagesordnung stand, nahm er als Zuhörer an dieser Sitzung teil.

Vor Beginn der Sitzung erfuhr er vom Kreisbeigeordneten Sven Hoffmann, welcher den erkrankten 1. Kreisbeigeordneten Claus Potje vertrat, dass er zu diesem Punkt ein Referat halten sollte. Dies war ihm nicht bekannt, da er außer der Einladung keine weiteren Unterlagen erhalten hatte.

Er hat trotzdem Stellung zu dem Thema genommen und musste feststellen, wie wenige Kenntnisse die Mitglieder dieses Ausschusses über das Projekt „Gemeindegewerkschaft plus“ haben. In dieser Sitzung wurde lange über das Thema diskutiert u. a. wurden datenschutzrechtliche Bedenken geäußert. Im Landkreis Bad Dürkheim liegt keine Pflegestrukturplanung vor. Dies sei auch der Grund, weshalb der Landkreis DÜW 2015 kein Interesse für eine Teilnahme bei der Vergabe des Pilotprojektes gezeigt habe. Herr Henrich, Abteilungsleiter des Kreisjugend- und Sozialamtes, äußerte in dieser Sitzung, dass die Kreisverwaltung keine personellen Kapazitäten frei habe und keinen parteipolitischen Auftrag zur Erstellung der Pflegestrukturplanung habe.

Der Ausschuss fasste folgenden Beschluss: Die Entscheidung über die Einführung der Institution Gemeindegewer Plus bis Ende Mai 2019 zu vertagen.

Aus Sicht des Kreissenorenbeirats ist dies von der Zeitabfolge her nicht akzeptabel.

Die Ministerpräsidentin Malu Dreyer informierte auf der Mitgliederversammlung der Landessenorenvertretung, dass die Weiterfinanzierung des Pilotprojektes "Gemeindegewer plus" bis Ende Mai 2019 geklärt sein sollte. Die Verhandlungen mit den Kranken- und Pflegekassen, den Kommunen, dem Land und dem Bund werden derzeit geführt. Eine bundesweite Einführung des rheinland-pfälzischen Projekts wird angestrebt.

Die Landesregierung RP wird im Doppelhaushalt 2019/2020 die Mittel zur Vorfinanzierung ab dem 01.01.2019 bereitstellen.

Herr Schindler berichtet, dass der Seniorenbeirat der Stadt Grünstadt auch einen Antrag zur Einstellung einer Gemeindegewer an die Kommune gestellt hat. Das Antwortschreiben war sehr zurückhaltend. Es wird darin auf die Pflegestützpunkte hingewiesen, die diese Aufgaben mit erledigen würden.

Zu Tagesordnungspunkt 5 - Neue Wohnformen / Besuch in KL oder MZ

Der Vorsitzende macht den Vorschlag, dass die Mitglieder des Kreissenorenbeirates eine Informationsfahrt nach Mainz oder Kaiserslautern durchführen, um sich über neue Wohnformen zu informieren. Er hat bereits Kontakt zu Herrn Böhmer aufgenommen, der die Fahrt begleiten wird.

Terminvorschläge sind der 15. oder 24.10. an einem Vormittag.

Eine Einladung erfolgt zeitnah.

Die Kosten werden aus dem Budget des Kreissenorenbeirates beglichen.

Zu Tagesordnungspunkt 6 – Verschiedenes, Wünsche und Anträge / Dezembersitzung u. a.

Die Dezembersitzung findet am 31.12. um 12:00 Uhr in der Marktschänke in Bad Dürkheim statt. Eingeladen sind alle Mitglieder und Stellvertreter des Kreissenorenbeirates.

Das Seniorenforum der Landessenorenvertretung findet am Donnerstag, den 08.11.2018 im Mainzer Rathaus, von 10:00 bis 15:00 Uhr statt. Das Thema am Vormittag wird sein „Seniorenbeiräte stärken“, am Nachmittag wird Herr Alfred Böhmer über „Neue Wohnformen“ referieren. Als Delegierte des Kreissenorenbeirates werden Herr Heyer und Frau Buchholz teilnehmen.

Die gemeinsame regionale Pflegekonferenz des Landkreises Bad Dürkheim und der Stadt Neustadt findet am Dienstag, den 06.11.2018 um 10:00 Uhr im Ratssaal der Stadtverwaltung Neustadt statt.

Frau Löwer hat eine Trauerkarte für Frau Kürten besorgt, deren Ehemann verstorben ist.

Die Staatskanzlei Rheinland-Pfalz hat Kernsätze zu den Datenschutzrichtlinien für Seniorenbeiräte erarbeitet. Es bietet sich an, diese zu übernehmen.

Der Vorsitzende liest eine Pressemitteilung von Herrn Weyel, dem Vorsitzenden der LSV, vor zum Thema „Seniorenbeiräte stärken“.

Die nächste Sitzung des Kreissenorenbeirates findet am **Donnerstag, den 13.12.2018** um 12:00 Uhr in der Marktschänke in Bad Dürkheim statt.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich der Vorsitzende bei allen Anwesenden.